

Umstellung der Hauswasserzähler von mechanischen Flügelrad

Zählern auf digitale Ultraschallzähler mit Zählerfernauslesung



Bisher wurden in die Gebäude unserer Wasserkunden herkömmliche, mechanisch betriebene Hauswasserzähler mit „Messpatronen“ eingebaut. Diese hatten bzw. haben eine Eichgültigkeitsdauer von 6 Jahren. Nach diesem Zeitraum sind die Messpatronen turnusgemäß auszubauen und durch neue zu ersetzen. Pro Jahr werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Marktredwitz ca. 750 Wasserzähler Messpatronen ausgewechselt.

Verschiedene Überlegungen haben zum Entschluss geführt, ab 2017 Wasserzähler einer neuen Generation zu verwenden. Die Gründe möchten wir im Folgenden erläutern.

1. Neue Generation

Wasserzähler der neuen Generation messen den Durchfluss nicht mehr mittels Flügelrad im Wasserstrom, sondern durch Ultraschalltechnologie. Diese kommen mit einem einfachen, frei durchgängigen Messrohr aus. Das Zählergehäuse selbst ist nicht mehr wasserdurchströmt.

2. Eichgültigkeit von 6 auf bis zu 15 Jahre erhöht

Aufgrund der hochwertigen Qualität des neuen Zählers (Ultraschall-Messprinzip, keine beweglichen Teile, kein Verschleiß) kann auf mindestens einen Zählerwechsel verzichtet werden. Die Eichgültigkeitsdauer kann über ein von den Eichbehörden vorgegebenes Verfahren (=Stichprobenverfahren) verlängert werden. Sogar die Verlängerung der Eichgültigkeit auf bis zu 15 Jahre ist möglich. Der Austausch der Zähler erfolgt beim Kunden entsprechend später. Die Verlängerung der Eichgültigkeitsdauer bezieht sich auf ein „Prüflos“ und ist bei den im Netz befindlichen Zählern vom Wasserkunden nicht erkennbar. Sofern ein Stichprobenverfahren durchgeführt wurde, verfügen die Stadtwerke Marktredwitz über entsprechende Aufzeichnungen. Darin ist erkennbar, welche Zählernummern das „Prüflos“ umfasst und ob diese in ihrer Gültigkeitsdauer verlängert wurden. Dies wird dem Kunden gerne auf Anfrage mitgeteilt.

3. Der neue Zähler beinhaltet einen elektronischen Datenspeicher

Der elektronische Aufbau des Zählers bietet die Möglichkeit, vom Zähler gemessene Werte in einem Speicher zu hinterlegen. So können die erfassten Zählwerte für bis zu 420 Tage nachvollzogen werden. Dabei handelt es sich um den Tagesdurchfluss Menge, sowie um Fehler- und Alarmereignisse (Trockenlauf, Manipulationsversuch, Dauerlauf). Diese Daten, direkt am Zähler ausgelesen, können Unstimmigkeiten bei der Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erklären.

4. Die regelmäßige Ablesung der Zähler erfolgt über Funk außerhalb des Gebäudes

Die bisherige, nicht mehr zeitgemäße direkte Ablesemethode unserer rund 5.000 Zähler ist durch einen enorm arbeits- und kostenaufwändigen Ablauf gekennzeichnet. Mit der Möglichkeit, die Verbrauchsdaten außerhalb des Gebäudes im "Vorbeigehen" stichtaggenau auszulesen und direkt in unser Abrechnungssystem einzuspielen, sparen sich die Stadtwerke nicht nur Zeit, sondern auch erhebliche Kosten. Gleichzeitig wird das Ableseverfahren für die Abnehmer wesentlich vereinfacht, da niemand mehr zur Auslesung der Zähler zu Hause angetroffen werden muss. Nachlesungen von falsch gemeldeten Zählerdaten entfallen, ebenso wie Schätzungen von nicht gemeldeten Zählerständen. Abrechnungsbescheide können einfacher, genauer und schneller erstellt werden.

Die Funkübertragung der Zähler umfasst nicht den kompletten Speicher des Zählers, sondern nur abrechnungsrelevante Daten wie: momentaner Zählerstand, Zählerstand zum 1. des aktuellen Monats und Alarm- bzw. Fehlermeldungen. Rückschlüsse auf Ihr tägliches Verbrauchsverhalten sind damit nicht möglich.

5. Wasserverluste in Kundenanlagen können zeitnah mitgeteilt werden

Ausgelesene Alarmmeldungen werden dem Kunden unverzüglich mitgeteilt. Damit kann ein Wasserverlust durch Undichtigkeiten in der Anlage des Kunden zeitnah festgestellt und behoben werden.

6. Wechselzeitraum, Investitionsamortisierung

Die Stadtwerke Marktredwitz werden alle derzeit verbauten Hauswasserzähler ab 2017 bis 2019 in drei Losen auswechseln. Über die beschriebenen Vorteile (Verlängerung der Eichgültigkeit, Personalaufwand beim Zählerwechsel, der Ablesung und Abrechnung) werden die Mehrkosten gegenüber herkömmlichen Zählern aufgefangen. Eine Erhöhung der Kosten für unsere Abnehmer wegen dem Einsatz neuer Zähler ist nicht nötig.

7. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Auskünfte erteilen gerne die Stadtwerke Marktredwitz
(Telefon: 09231 / 501 900; E-Mail: stadtwerke@marktredwitz.de)